

Platzangebot
in
Tageseinrichtungen für Kinder

Bedarfsplanung
für das
Kindergartenjahr 2014/2015

Vorausschau für die Kindergartenjahre
2015/2016 bis 2017/2018

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung der geplanten KiBiz-Änderungen zum 01.08.2014 (Grundlage: Referentenentwurf vom 10.12.2013)

Planung für das Kindergartenjahr 2014/2015

- Tageseinrichtungen für Kinder – Angebot gem. KiBiz (Stand 01.08.2012)
- Statistische Bedarfsermittlung gem. Angebotsplanung
- Voraussichtlich freie Plätze und mögliche Belegung zum 01.08.2014

KiBiz-Einrichtungsbögen – Entwicklung und Planung pro Einrichtung

Die hier vorgelegte Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2014/2015 wurde mit den Trägern der Einrichtungen abgestimmt. Sie soll, vorausgesetzt der Jugendhilfeausschuss stimmt zu, **Grundlage für die Förderanträge 2014/2015** sein.

Entsprechend des steigenden Bedarfes an Plätzen in **Kindertagespflege** sollen Mittel für **20 Plätze** beantragt werden.

Die erforderlichen Haushaltsmittel wurden in den Haushalt eingestellt.

Geplante KiBiz-Änderung zum 01.08.2014

§	päd.	Finanz.	Sonstige	Änderung	Bemerkung
3 a			X	Elternrecht wird gestärkt, Träger und JA sollen den Betreuungsumfang nach den Wünschen der Eltern ausrichten.	
3 b			X	Eltern sollen dem JA 6 Mon. vor geplanter Inanspruchnahme den gewünschten Betreuungsbedarf, -umfang und -art schriftlich anzeigen. Die JA müssen innerhalb eines Monats den Eltern den Eingang der Bedarfsanzeige bestätigen und gleichzeitig über die örtlichen Kostenbeiträge informieren. I.d.R. soll 6 Wochen vor geplanter Inanspruchnahme ein Betreuungsplatz zugewiesen werden. Hierfür kann ein elektronisches Anmeldesystem genutzt werden.	
9 a			X	Gesetzlich geregelt: Eltern haben bei Wahlen und Abstimmungen 1 Stimme pro Kind Die Elternversammlung soll auch für Angebote zur Stärkung der Bildungs- und Erziehungskompetenz genutzt werden. Das Mandat eines Elternbeirates gilt bis zur Wahl des neuen Elternbeirates	
13	X			Ausführliche Festschreibung der Bildungs- und Erziehungsarbeit	
13 a	X			Pädagogisches Konzept muss Ausführungen zur Eingewöhnungsphase, zur Bildungsförderung, insbesondere zur sprachlichen und motorischen Förderung und zur Erziehungspartnerschaft mit den Eltern enthalten.	
13 b	X			Beobachtung und Dokumentation: Nach einem umfassenden Aufnahmegespräch mit den Eltern und einer Eingewöhnungsphase, spätestens aber 3 Monate nach Aufnahme des Kindes erfolgt eine erste grundlegende Dokumentation.	
13 c	X			Sprachliche Bildung: die sprachliche Entwicklung ist regelmäßig - beginnend mit der Erstdokumentation 3 Monate nach Aufnahme des Kindes – zu beobachten und zu dokumentieren. Für jedes Kind, das eine besondere Unterstützung in der deutschen Sprache benötigt, ist eine gezielte Sprachförderung nach dem individuellen Bedarf zu gewährleisten.	
13 d	X			Angebotsstruktur: pädagogische Gruppenzusammensetzung muss gewährleisten, das jedes Kind entsprechend seines Alters und seiner Entwicklung gefördert werden kann. Unabhängig von der wöchentlichen Betreuungszeit ist jedem Kind die Teilnahme am Mittagessen zu ermöglichen. Dies gilt auch für die Teilnahme an speziellen Angeboten (z.B. für Vorschulkinder, Feste, Veranstaltungen etc.)	
13 e	X		X	Öffnungszeiten und Schließtage: Die wöchentliche Betreuungszeit ergibt sich aus der Summe der Betreuungszeiten je Wochentag. I.d.R. soll durchgehende Betreuung über Mittag angeboten werden. Jährliche Schließzeit soll 20 und darf 30 Tage nicht überschreiten. Schulpflichtig werdende Kinder können im Jahr der Einschulung bis zum Schulbeginn (weiter) betreut werden.	
14	X		X	Kitas und Tagespflegepersonen sollen zusammenarbeiten. Hierzu sollen Kooperationsvereinbarungen geschlossen werden. Das JA soll hierbei unterstützen.	
14 a	X			Zusammenarbeit mit Eltern Sozialhilfe- und Rehabilitationsträgern zur Unterstützung und Förderung von Kindern mit Handicap. Komplexleitungen können auch in den Räumlichkeiten der Kita erbracht werden.	

§	Päd.	Finanz.	Sonstige	Änderung	Bemerkung
14 b	X			Zusammenarbeit mit der Grundschule: Schulträger lädt gemeinsam mit den Kitas Eltern, deren Kinder in 3 Jahren eingeschult werden, zu einer Informationsveranstaltung ein.	
16 a	X	X		KITApplus-Einrichtungen müssen als solche in die örtliche Jugendhilfeplanung aufgenommen werden. (früher sozialer Brennpunkt) Es werden erweiterte Anforderungen an die Bildungs- und Elternarbeit gestellt. Die Mitarbeiter sollen kontinuierlich an Weiterbildungen teilnehmen.	
16 b	X	X		Zusätzliche Sprachförderung: Sobald Kitas zusätzliche Fördermittel hierfür erhalten, muss eine FK über nachgewiesene besondere Erfahrungen in der Sprachförderung verfügen und laufend fortgebildet werden.	
18 Abs. d	X		X	Die Überschreitung der Gruppenstärke soll ohne zusätzliche Personalausstattung nicht mehr als 2 Kinder betragen.	
19 Abs.4			X	Ab dem 01.08.2015 werden Abweichungen (Planung/tatsächliche Belegung) bei der Festsetzung der endgültigen Zahlungen berücksichtigt . Hier greift die Planungsgarantie gem. § 21 e	
20 Abs. 6		X		Träger müssen Monatsdaten bis spätestens zum Ende des übernächsten Monats eingegeben haben, sonst wird die nächste monatliche Abschlagzahlung nicht ausgezahlt .	
20 Abs. 7		X		Zusätzliche U3-Pauschalen müssen zukünftig durch einen gesonderten vereinfachten Verwendungsnachweis nachgewiesen werden. (Auch für KITApplus-Einrichtungen)	
20 a		X		Nicht verausgabte Mittel können einer Rücklage zugeführt werden, wenn mind. Personal gem. 1. Wert Anlage § 19 vorgehalten wurde. Rücklagen dürfen insgesamt 5 % des Kindpauschalenbudgets nicht überschreiten. 10 % sind erlaubt, wenn Personal nach dem 2. Wert Anlage § 19 vorgehalten wird. Eigentümer dürfen pro Gruppe das 6-fache gem. § 20, Abs.2, Satz 3 (2.798,13 €) Beträge über dem zulässigen Höchstbestand sind dem JA zu erstatten.	
21 Abs. 2		X		Sprachfördermittel (356 € pro Kind) werden nur noch bis zum 31.07.2016 gewährt.	
21 Abs. 3		X		Verfügungspauschale zur Unterstützung des Personals gem. Anlage zu § 21 (2.000 € pro Gruppe) Voraussetzung: zusätzliches Personal über 1. Wert Anlage zu § 19. Muss durch vereinfachten Verwendungsnachweis nachgewiesen werden.	
21 Abs. 4		X		U3-Pauschale = 2.000 € pro Kind unabhängig von Betreuungszeit. Muss ebenfalls für zusätzliches Personal über 1. Wert Anlage zu § 19 verwendet und separat nachgewiesen werden.	
21 Abs 11		X		JA wird verpflichtet, die Einhaltung der Meldepflichten der Träger zu überwachen (Monatsdaten). Andernfalls stellt das Land die Zahlungen gegenüber der Kommune ein.	
21 a	X	X		KITApplus-Einrichtungen: erhalten zusätzliche Landesmittel in Höhe von 25.000 € jährlich. Pro Jugendamtsbezirk sollen mindestens 25.000 € zur Verfügung gestellt werden. Voraussetzung ist, die KITApplus-Einrichtungen sind in der Jugendhilfeplanung (Sozialer Brennpunkt)	

§	Päd.	Finanz.	Sonstige	Änderungen	Bemerkungen
21 b	X	X		Landeszuschuss für zusätzlichen Sprachförderbedarf: Zuschusshöhe pro Jugendamt wird aus verschiedenen Komponenten durch das Land errechnet und festgestellt. Pro JA mindestens 5.000 € bzw. einen durch 5.000 € teilbaren Betrag. Kann nur an Einrichtungen nach § 16 b weitergegeben werden; je Einrichtung 5.000 € Einrichtungen müssen in Jugendhilfeplanung festgeschrieben werden.	
21 d		X		Aufnahme von Kindern aus anderen JA-Bezirken: Ausgleich in Höhe von 40 % der Kindpauschale zwischen den JA, Elternbeitragserhebung im JA-Bereich der Wohnortsgemeinde.	
21 e		X		Planungsgarantie: grundsätzlich mindestens Summe der Kindpauschalen in Höhe auf tatsächlichen Istbelegung des Vorjahres (abzgl. Trägeranteil, zzgl. 1,5 % Steigerung). Istbelegung des Vorjahres wird im Rahmen der Endabrechnung durch das JA ermittelt und festgesetzt. Ist zu erwarten, dass auf Grund der tatsächlichen Aufnahmen die Förderung unter die „Planungsgarantie“ rutscht, gewährt das JA zunächst Abschläge in Höhe der „Planungsgarantie“. Bei Gruppenschließungen oder Platzübertragungen von mind. 10 Plätzen greift die Planungsgarantie nicht.	
22		X		Für Kinder mit Behinderung in Kindertagespflege wird vom Land die 1,5-fache Pauschale gezahlt, wenn die Tagespflegeperson über eine entsprechende Zusatzqualifikation verfügt.	
23		X		Elternbeiträge / Beitragsbefreiung: Im Falle des § 21 d (s.o.) können die Elternbeiträge nur durch das JA des Wohnsitzes erhoben werden. Hierzu leitet das aufnehmende JA die entsprechenden Daten an das Wohnort-JA weiter. Bei Förderung in Kindertagespflege werden weitere Kostenbeiträge der Eltern an die Tagespflegeperson ausgeschlossen. Die Elternbeitragsbefreiung 1 Jahr vor der Einschulung verlängert sich auf 2 Jahre, wenn das Kind aus erheblichen gesundheitlichen Gründe für 1 Jahr zurückgestellt wird.	
§ 5 AG KJHG				Ein Vertreter des Jugendamtselternbeirates ist zukünftig als beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss	
§ 36 SchulG				Schulträger lädt gemeinsam mit den Kitas die Eltern, deren Kinder in 3 Jahren eingeschult werden, zu einer Informationsveranstaltung ein, in denen die Eltern über Fördermöglichkeiten im Elementarbereich beraten werden. Sprachförderung: Schulamt stellt 2 Jahre vor der Einschulung Sprachförderbedarf fest. Feststellung gilt als erfüllt, wenn Kinder eine Kita besuchen, in der die sprachliche Bildung nach § 13 b + c KiBiz gewährleistet ist.	

Tageseinrichtungen für Kinder in Radevormwald – Angebot für das Kindergartenjahr 2014/2015

Anschrift	E= Eigentum M = Mieter	Mögliche Öffnungs- zeiten	In Gruppen- form	Betreute Kinder		Summe Kind- pauschalen	Mietförderung § 20,2 KiBiz	Betriebs- kosten gem. KiBiz	Förderung gem. KiBiz	Freiwillige Städt. Leistungen
				unter 3	über 3				Abschlag U3- Pauschale	
Stadtzentrum										
Ev. Kindergarten Kottenstr. 20	E	07.00 – 16.00	I a I c III b	6 6	14 14 25	370.462,20	0,00	370.462,20	326.006,74 18.000,00	23.835,70
Ev. Kindergarten (Integrativ) Ülfestr. 19	M	07.00 – 16.00	I a I b I b i III c i	2 3 2 + 2 i	6 9 8 + 3 i 10 + 5i	411.510,18	53.955,69	465.465,87	409.609,97 14.000,00	31.247,59
Kath. Kindergarten Blumenstr. 20	E	07.00 – 16.00	I b I c	5 5	17 16	307.467,79	0,00	307.467,79	270.571,66 14.000,00	18.509,56
Lore-Agnes-Kindergarten Bahnhofstr. 20	M	07.00 – 16.00	III b III c		25 20	263.597,80	20.534,82	284.132,62	258.560,68 0,00	31.511,94
Lily-Braun-Kindergarten Dietr.-Bonhoeffer-Str.	M	07.00 – 16.00	I a I b I c II b + c III c i	1 4 3 7 + 5	6 15 15 12 + 5i i	640.965,27	40.544,88	681.510,15	620.174,24 30.000,00	73.215,91
Elterninitiative Kindertagesstätte Regenbogen Grabenstr. 22	M	07.00 – 16.30	I b I c III b III c	4 4	16 16 10 13	429.304,32	45.803,61	475.107,93	456.103,61 12.000,00	22.754,32
Elterninitiative Kinderhaus Pusteblume Rochollstr. 10	M	07.00 – 16.30	I b I c II c III a III b III c	3 2 10	7 8 8 17 20	564.114,88	75.062,60	639.177,48	613.610,38 22.000,00	30.567,10
GIRA-Betriebskindergarten	M		II b II c	10 10	0 0	296.089,10	29.834,94	325.924,04	296.590,88 30.000,00	0,00
Kita-Plätze (25 Std.)				9	34	3.283.511,54	265.736,54	3.549.248,08	3.251.228,16	231.642,12
Blocköffnung (35 Std.)				40	152					
Tagesplätze (45 Std.)				45	154					
Summe				94	340					

Anschrift	E= Eigentum M = Mieter	Mögliche Öffnungs- zeiten	In Gruppen- form	Betreute Kinder		Summe Kind- pauschalen	Mietförderung § 20,2 KiBiz	Betriebs- kosten gem. KiBiz	Förderung gem. KiBiz	Freiwillige Städt. Leistungen
				unter 3	über 3				Abschlag U3- Pauschale	

Wohngebiet Bergerhof

Ev. Kindergarten Stauffenbergstr. 1-3	E	07.00 – 14.00	I b + c II b II c III a III b	3 + 2	0 + 15	415.728,58	0,00	415.728,58	365.841,15	25.026,86
				6					22.000,00	
Kindertagesstätte Sprungbrett Städt. Einrichtung Herderstr. 5	E	07.00 – 16.00	I b I c III a III b III c	5	15	410.473,25	0,00	410.473,25	324.273,87	0,00
				5	15				14.000,00	
				5	15					
				5	5					
Elterninitiative Kindergarten Die Springelkibder Elberfelder Str. 163	M	07.00 – 14.00	I b	4	16	125.673,80	14.917,47	140.591,27	134.967,62	6.873,65
									6.000,00	
Kita-Plätze (25 Std.)				0	5	951.875,63	14.917,47	966.793,10	825.082,64	31.900,51
Blocköffnung (35 Std.)				18	71					
Tagesplätze (45 Std.)				11	35					
Summe				29	111					

Wupperortschaften

Ev. Kindergarten Die Wuppermäuse Raderberg 5 a	M	07.00 – 16.00	I b I b I c	4	16	272.644,24	29.834,94	302.479,18	266.181,68	31.717,08
				1	7				12.000,00	
				3	9					
Städt. Kindergarten Wupper Auf der Brede 33	E	07.00 – 14.00	I a I b I c	2	8	256.701,84	0,00	256.701,84	202.794,45	0,00
				6	12				14.000,00	
				2	10					
Kita-Plätze (25 Std.)				2	8	529.346,08	29.834,94	559.184,02	468.976,13	31.717,08
Blocköffnung (35 Std.)				11	35					
Tagesplätze (45 Std.)				5	19					
Summe				18	62					

Gesamt

Kita-Plätze (25 Std.)				11	47	4.764.733,25	310.488,95	5.075.222,20	4.545.286,93	295.259,71
Blocköffnung (35 Std.)				69	258					
Tagesplätze (45 Std.)				61	208					
Summe				141	513					

Gruppenform I	20 Kinder im Alter von 2 Jahren bis zur Einschulung	a) = 25 Std. Öffnungszeit
Gruppenform II	10 Kinder im Alter von unter 3 Jahren	b) = 35 Std. Öffnungszeit
Gruppenform III	25 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung	c) = 45 Std. Öffnungszeit.
	20 Kinder bei c	

In der Gruppenform I können 4 – 6 Kinder unter 3 aber über 2 Jahren betreut werden.

Der Vollständigkeit halber wurde in der Spalte „Betriebskosten gem. KiBiz“ die zusätzliche U3-Pauschalen gem. Anlage zu § 21, Abs. 3 für 75 % der Plätze und gem. der vorgesehenen KiBiz-Änderung (Referentenentwurf vom 10.12.2013) mit 2000,00 € pro Platz berücksichtigt. Die Pauschalen werden zu 100 % vom Land übernommen.

Die voraussichtlichen Kosten (Kindpauschalen, Kaltmiete) wurden auf der Grundlage des KiBiz, Stand 01.08.2013 ermittelt. Die im Referentenentwurf vorgesehenen Förderbeträge wie z. B. die Verfügungspauschale für Hauswirtschaftskräfte wurden nicht berücksichtigt.

Gem. § 19, Abs. 3 Satz 3 ist der Zuwachs der 45-Stunden-Plätze für Kinder ab 3 Jahren von Kindergartenjahr zu Kindergartenjahr auf 4 Prozentpunkte begrenzt. In begründeten Ausnahmefällen kann beim MFKJKS NRW ein Antrag auf Überschreitung dieser Begrenzung gestellt werden.

Im Kindergartenjahr 2013(2014 betrug der Anteil der 45-Stunden-Plätze 37,3 %. Für das Kindergartenjahr beträgt der Anteil 40,5 %. Dies entspricht einer Steigerung vom 3,2 % und entspricht somit den Vorgaben.

Tageseinrichtungen für Kinder

Statistische Bedarfsermittlung / -planung gem. der Angebotsplanung

Gesamt

Stand: 25.01.2014

Kindergartenjahr	was	Anzahl		
		Ab 3 Jahre Gruppenform I +III 3 Jahre bis Schulpflicht	2-jährige bzw. hineinwachsender Jahrgang	Unter 3 Jahre Gruppenform I + II Unter 2 Jahre
2014 / 2015	Plätze	513	111	30
	Kinder	(01.10.2008 – 01.11.2011) 532	(02.11.2011 – 01.11.2012) 160	(02.11.2012 – 01.11.2013) 165
	Versorgungsquote	96,4 %	69,4 %	18,2 %
2015 / 2016	Plätze	503	111	30
	Kinder	(01.10.2009 – 01.11.2012) 534	(02.11.2012 – 01.11.2013) 165	*1 (02.11.2013 – 01.11.2014) 163
	Versorgungsquote	94,2 %	67,3 %	18,4 %
2016 / 2017	Plätze	503	111	30
	Kinder	(01.10.2010 – 01.11.2013) 521	*1 (02.11.2013 – 01.11.2014) 163	*1 (02.11.2014 – 01.11.2015) 163
	Versorgungsquote	96,6 %	68,1 %	18,4 %
2017 / 2018	Plätze	503	111	30
	Kinder	*1(01.10.2011 – 01.11.2014) 532	*1 (02.11.2014– 01.11.2015) 163	*1 (02.11.2015– 01.11.2016) 163
	Versorgungsquote	94,6 %	68,1 %	18,4 %

Die zum Stand 01.11.2013 tatsächlich belegten Plätzen für Kinder ab 3 Jahren entsprechen einer Bedarfsdeckung von 96,8 %

*1 Die Kinder dieser Gruppe sind noch nicht geboren, daher wird zunächst die durchschnittliche Geburtenrate der letzten 2 Jahre fortgeschrieben.

Tageseinrichtungen für Kinder

Statistische Bedarfsermittlung / -planung gem. der Angebotsplanung

Stadtzentrum

Kindergartenjahr	was	Anzahl		
		Ab 3 Jahre Gruppenform I +III 3 Jahre bis Schulpflicht	2-jährige bzw. hineinwachsender Jahrgang	Unter 3 Jahre Gruppenform I + II Unter 2 Jahre
2014 / 2015	Plätze	340	69	25
	Kinder	(01.10.2008 – 01.11.2011) 310	(02.11.2011 – 01.11.2012) 111	(02.11.2012 – 01.11.2013) 92
	Versorgungsquote	109,7 %	62,2 %	27,2 %
2015 / 2016	Plätze	330	69	25
	Kinder	(01.10.2009 – 01.11.2012) 332	(02.11.2012 – 01.11.2013) 92	*1 (02.11.2013 – 01.11.2014) 102
	Versorgungsquote	99,4 %	75,0 %	24,5 %
2016 / 2017	Plätze	330	69	25
	Kinder	(01.10.2010 – 01.11.2013) 318	*1 (02.11.2013 – 01.11.2014) 102	*1 (02.11.2014 – 01.11.2015) 102
	Versorgungsquote	103,8 %	67,7 %	24,5 %
2017 / 2018	Plätze	330	69	25
	Kinder	*1(01.10.2011 – 01.11.2014) 337	*1 (02.11.2014– 01.11.2015) 102	*1 (02.11.2015– 01.11.2016) 102
	Versorgungsquote	97,9 %	67,7 %	24,5 %

Die zum Stand 01.11.2013 tatsächlich belegten Plätzen für Kinder ab 3 Jahren entsprechen einer Bedarfsdeckung von 107,2 %

*1 Die Kinder dieser Gruppe sind noch nicht geboren, daher wird zunächst die durchschnittliche Geburtenrate der letzten 2 Jahre fortgeschrieben.

Tageseinrichtungen für Kinder

Statistische Bedarfsermittlung / -planung gem. der Angebotsplanung

Bergerhof

Kindergartenjahr	was	Anzahl		
		Ab 3 Jahre Gruppenform I +III 3 Jahre bis Schulpflicht	2-jährige bzw. hineinwachsender Jahrgang	Unter 3 Jahre Gruppenform I + II Unter 2 Jahre
2014 / 2015	Plätze	111	24	5
	Kinder	(01.10.2008 – 01.11.2011) 139	(02.11.2011 – 01.11.2012) 31	(02.11.2012 – 01.11.2013) 41
	Versorgungsquote	79,9 %	77,4 %	12,2 %
2015 / 2016	Plätze	111	24	5
	Kinder	(01.10.2009 – 01.11.2012) 128	(02.11.2012 – 01.11.2013) 41	*1 (02.11.2013 – 01.11.2014) 36
	Versorgungsquote	86,7 %	58,5 %	13,9 %
2016 / 2017	Plätze	111	24	5
	Kinder	(01.10.2010 – 01.11.2013) 126	*1 (02.11.2013 – 01.11.2014) 36	*1 (02.11.2014 – 01.11.2015) 36
	Versorgungsquote	88,1 %	66,7 %	13,9 %
2017 / 2018	Plätze	111	24	5
	Kinder	*1(01.10.2011 – 01.11.2014) 113	*1 (02.11.2014– 01.11.2015) 36	*1 (02.11.2015– 01.11.2016) 36
	Versorgungsquote	98,2 %	66,7 %	13,9 %

Die zum Stand 01.11.2013 tatsächlich belegten Plätzen für Kinder ab 3 Jahren entsprechen einer Bedarfsdeckung von 80,9 %

*1 Die Kinder dieser Gruppe sind noch nicht geboren, daher wird zunächst die durchschnittliche Geburtenrate der letzten 2 Jahre fortgeschrieben.

Tageseinrichtungen für Kinder

Statistische Bedarfsermittlung / -planung gem. der Angebotsplanung

Wupper

Kindergartenjahr	was	Anzahl		
		Ab 3 Jahre Gruppenform I +III 3 Jahre bis Schulpflicht	2-jährige bzw. hineinwachsender Jahrgang	Unter 3 Jahre Gruppenform I + II Unter 2 Jahre
2014 / 2015	Plätze	62	18	0
	Kinder	(01.10.2008 – 01.11.2011) 83	(02.11.2011 – 01.11.2012) 18	(02.11.2012 – 01.11.2013) 32
	Versorgungsquote	74,7 %	100 %	0
2015 / 2016	Plätze	62	18	0
	Kinder	(01.10.2009 – 01.11.2012) 74	(02.11.2012 – 01.11.2013) 32	*1 (02.11.2013 – 01.11.2014) 25
	Versorgungsquote	83,4 %	56,3 %	0
2016 / 2017	Plätze	62	18	0
	Kinder	(01.10.2010 – 01.11.2013) 77	*1 (02.11.2013 – 01.11.2014) 25	*1 (02.11.2014 – 01.11.2015) 25
	Versorgungsquote	80,5 %	72 %	0
2017 / 2018	Plätze	62	18	0
	Kinder	*1(01.10.2011 – 01.11.2014) 82	*1 (02.11.2014– 01.11.2015) 25	*1 (02.11.2015– 01.11.2016) 25
	Versorgungsquote	75,6 %	72 %	0

Die zum Stand 01.11.2013 tatsächlich belegten Plätzen für Kinder ab 3 Jahren entsprechen einer Bedarfsdeckung von 84,5 %

*1 Die Kinder dieser Gruppe sind noch nicht geboren, daher wird zunächst die durchschnittliche Geburtenrate der letzten 2 Jahre fortgeschrieben.

Voraussichtlich freie Plätze zum 01.08.2014– Grundlage: Angebotsvorschlag / Vorausschau 2015 / 2016

Stand: 01.01.2014

Kindertageseinrichtung	z.Zt. betreute Kinder			Schul- anfänger 2014 (Stichtag 01.10..2008)	Plätze gem. KiBiz			mögliche Neuaufnahme zum 01.08.2014			Schul- anfänger 2015 (Stichtag 01.10.2009)	Schu- lanfänger 2016 (Stichtag 01.10.2010)
	unter 2	unter 3	ab 3		unter 2	unter 3	ab 3	unter 2	unter 3	ab 3		
Stadtzentrum												
Ev. Kindergarten Kottenstr.	0	12	54	23	0	12	53	0	12	10	19	12
Ev. Kindergarten Ülfestr.	0	8	43	15	0	9	41	0	8	7	16	12
Kath. Kindergarten Blumenstr.	0	10	30	9	0	10	33	0	10	2	13	8
AWO-Kiga Dietr.-Bonhoeffer-Str.	6	17	42	6	10	10	53	10	3	1	12	17
AWO-Kindergarten Bahnhofstraße	0	0	45	10	0	0	45	0	0	10	8	24
Kindertagesstätte Regenbogen	0	7	51	15	0	8	55	0	8	7	13	23
Kinderhaus Pustebume	7	8	59	28	7	8	60	7	2	19	14	13
Gira-Betriebskindergarten	0	0	0	0	10	10	0	10	10	0	0	0
Summe	13	62	324	106	27	67	340	27	53	56	95	109
Wohngebiet Bergerhof												
Ev. Kindergarten Stauffenbergstr.	4	11	40	12	5	10	40	5	6	1	16	12
Kindertagesstätte Sprungbrett	0	13	54	21	0	10	55	0	9	10	18	15
Elterninitiative „Die Springelkinder“	0	4	16	6	0	4	16	0	4	2	6	4
Summe	4	28	110	39	5	24	111	5	19	13	40	31
Wupperortschaften												
Kindergarten „Die Wuppermäuse“	0	8	35	13	0	8	32	0	7	3	8	13
Kindergarten Wupper	0	9	35	14	0	10	30	0	9	1	11	10
Summe	0	17	70	27	0	18	62	0	16	4	19	23
Gesamt	13	107	504	172	32	109	513	32	88	73	154	163

An die
Träger und Leiterinnen
der
Kindertageseinrichtungen
in
Radevormwald

Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2014/2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Erstellung der Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2014/2015 wurde erstmalig ein externes Unternehmen betraut.

Das Beratungsteam Dr. Garbe und Lexis hat eine Bedarfsanalyse erstellt, und wird diese am 20.02.2014 im Jugendhilfeausschuss vorstellen. Diese Analyse enthält allerdings nicht die konkrete Planung für jede einzelne Einrichtung in Radevormwald. Diesen Arbeitsschritt möchte ich mit Ihnen in alt bewährter, wenn auch leicht abgewandelter Form durchführen.

In diesem Jahr wurden alle Eltern, deren Kinder in der Zeit vom 02.11.2010 bis 01.11.2013 geboren wurden, seitens der Stadtverwaltung angeschrieben und gebeten, Ihre Bedarfe mittels Rückgabe eines Fragebogens anzumelden. Der Rücklauf betrug fast 52 %. Der Betreuungsbedarf der bleibenden Kinder wurde seitens der Einrichtungen bei den Eltern abgefragt.

Dem beigefügten KiBiz-Einrichtungsbogen können Sie das aktuelle Angebot Ihrer Einrichtung, den Rücklauf der Bedarfsabfrage für Ihre Einrichtung sowie die Betreuungs-wünsche der bleibenden Kinder entnehmen.

Unter „Bemerkungen“ finden Sie ggf. eine Anmerkung, insbesondere wenn mein Vorschlag für das Kindergartenjahr 2014/2015 vom aktuellen Angebot Ihrer Einrichtung abweicht.

Zur Erstellung der konkreten Planung bleibt diesmal leider nur sehr wenig Zeit. Ich bitte Sie, mir **bis zum 28.01.2014 mitzuteilen**, ob Sie meinem Vorschlag zum **Angebot Ihrer Einrichtung** zustimmen. Sollten Sie Änderungswünsche oder andere Vorstellungen haben, bitte ich Sie, entsprechend frühzeitig mit mir Kontakt aufzunehmen.

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Brigitte Gajdzinski

KiBiz – Einrichtungsbogen für

Einrichtung:	Ev. Kiga Kottenstraße
---------------------	-----------------------

Angebot 2013/2014 – gem. Jugendhilfeplanung

Gruppenform	Betreute Kinder		Betreuungszeit	mögliche Öffnungszeiten
	unter 3	über 3		
I a	5	15	25	07.00 – 16.00
I c	5	15	45	
III b		25	35	
Fördermittel gem. KiBiz einschl. ggf. Kaltmiete und U3-Pauschalen				380.987,40 €
Pädagogische Mitarbeiter nach Ausbildung und Betreuungsumfang gem. Anlage zu § 19 KiBiz <small>(Leitungsfreistellung = 20 % der Betreuungszeit pro Gruppe)</small>	für Gruppenform		Fachkräfte	Ergänzungskräfte
	I a		55	
	I c		99	
	III b		38,5	38,5
	U3-Pauschale bis zu			16,0
Leitung		<u>21,0</u>		
Gesamt			213,5	<u>54,5</u>

Rücklauf gem. Bedarfsabfrage Stadt für 2014/2015

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt
25		7	12	19
35	1	7 Block +1 geteilt	7 Block	16
45	1	7	3	11
Gesamt	2	22	22	46

Betreuungswünsche bereits aufgenommener Kinder für 2014/2015

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt
25			17	17
35			16	16
45			10	10
Gesamt			43	43

Bemerkungen

Angebot 2014/2015 – Vorschlag der Stadtverwaltung

Gruppenform	Betreute Kinder		Betreuungszeit	mögliche Öffnungszeiten
	unter 3	über 3		
I a	6	14	25	07.00 – 16.00
I c	6	14	45	
III b		25	35	
Finanzierung nach KiBiz	Gruppenform		Kaltmiete	Gesamt
	I a		0,00	389.462,20
	I c			
	III b		U3-Pauschale	
		18.000,00		
Pädagogische Mitarbeiter nach Ausbildung und Betreuungsumfang gem. Anlage zu § 19 KiBiz <small>(Leitungsfreistellung = 20 % der Betreuungszeit pro Gruppe)</small>	für Gruppenform		Fachkräfte	Ergänzungskräfte
	I a		55	
	I c		99	
	III b		38,5	38,5
	U3-Pauschale bis zu			18
Leitung		<u>21,0</u>		
Gesamt			213,5	<u>56,5</u>

KiBiz – Einrichtungsbogen für

Einrichtung:	Ev. Kindergarten Ülfestraße – integrativ -
---------------------	--

Angebot 2013/2014 – gem. Jugendhilfeplanung

Gruppenform	Betreute Kinder		Betreuungszeit	mögliche Öffnungszeiten	
	unter 3	über 3			
I a	2	6	25	07.00 – 16.00	
I b	3	9	35		
I b i	2 + 3 i	8 + 2 i	35		
III c i		10 + 5 i	45		
Fördermittel gem. KiBiz einschl. ggf. Kaltmiete und U3-Pauschalen				471.108,50	
Pädagogische Mitarbeiter nach Ausbildung und Betreuungsumfang gem. Anlage zu § 19 KiBiz <small>(Leitungsfreistellung = 20 % der Betreuungszeit pro Gruppe)</small>	für Gruppenform		Fachkräfte	Ergänzungskräfte	
	I a		22		
	I b		46,2		
	I b i		77		
	III c i		49,5		49,5
	U3-Pauschale bis zu Leitung		<u>22,0</u>		11,6
Gesamt			216,7	<u>61,1</u>	

Rücklauf gem. Bedarfsabfrage Stadt für 2014/2015

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt
25	1	6	4	11
35		11	1	12
45	2	2	1	5
Gesamt	3	19	6	28

Betreuungswünsche bereits aufgenommener Kinder für 2014/2015

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt
25			5	5
35			14 + 1i	14 + 1i
45		1i	10 + 4i	10 + 5i
Gesamt	0	1	34	35

Bemerkungen

Angebot 2014/2015 – Vorschlag der Stadtverwaltung

Gruppenform	Betreute Kinder		Betreuungszeit	mögliche Öffnungszeiten	
	unter 3	über 3			
I a	2	6	25	07.00 – 16.00	
I b	3	9	35		
I b i	2 + 2 i	8 + 3 i	35		
III c i		10 + 5 i	45		
Finanzierung nach KiBiz	Gruppenform		Kaltmiete	Gesamt	
	I a		53.955,69		
	I b				
	I b i				
	III c i		U3-Pauschale 14.000,00		
		411.510,18		479.465,87	
Pädagogische Mitarbeiter nach Ausbildung und Betreuungsumfang gem. Anlage zu § 19 KiBiz <small>(Leitungsfreistellung = 20 % der Betreuungszeit pro Gruppe)</small>	für Gruppenform		Fachkräfte	Ergänzungskräfte	
	I a		22		
	I b		46,2		
	I b i		77		
	III c i		49,5		49,5
	U3-Pauschale bis zu Leitung		<u>22,0</u>		14
Gesamt			216,7	<u>63,5</u>	

KiBiz – Einrichtungsbogen für

Einrichtung:	Kath. Kindergarten St. Marien, Blumenstraße
---------------------	---

Angebot 2013/2014 – gem. Jugendhilfeplanung

Gruppenform	Betreute Kinder		Betreuungszeit	mögliche Öffnungszeiten
	unter 3	über 3		
I b	5	15	35	07.00 – 16.00
I c	5	15	45	
Fördermittel gem. KiBiz einschl. ggf. Kaltmiete und U3-Pauschalen				291.003,00
Pädagogische Mitarbeiter nach Ausbildung und Betreuungsumfang gem. Anlage zu § 19 KiBiz <small>(Leitungsfreistellung = 20 % der Betreuungszeit pro Gruppe)</small>	für Gruppenform		Fachkräfte	Ergänzungskräfte
	I b		77	
	I c		99	
	U3-Pauschalen bis zu Leitung		16	
		Gesamt	192	8,4
			8,4	8,4

Rücklauf gem. Bedarfsabfrage Stadt für 2014/2015

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt
25		2	4	6
35		7	2	9
45		6		6
Gesamt	0	15	6	21

Betreuungswünsche bereits aufgenommenener Kinder für 2014/2015

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt
25				
35			16	16
45			15	15
Gesamt	0	0	31	31

Bemerkungen

Auf Grund der Investitionskostenförderung für den U3-Ausbau muss die Einrichtung grundsätzlich 10 Plätze mit Kindern unter 3 Jahren belegen. Da bereits 31 Plätze mit Kindern von 3 Jahren bis Schulpflicht belegt sind, muss die Einrichtung mit 1 Platz überbelegt werden. Zusätzlich sollen 2 dreijährige Geschwisterkinder neu aufgenommen werden.

Angebot 2014/2015 – Vorschlag der Stadtverwaltung

Gruppenform	Betreute Kinder		Betreuungszeit	mögliche Öffnungszeiten
	unter 3	über 3		
I b	5	17	35	07.00 – 16.00
I c	5	16	45	
Finanzierung nach KiBiz	Gruppenform		Kaltmiete	Gesamt
	I b		0,00	
	I c		U3-Pauschale 14.000,00	
	U3-Pauschalen			
		138.241,18		
		169.226,61		
		307.467,79		
Pädagogische Mitarbeiter nach Ausbildung und Betreuungsumfang gem. Anlage zu § 19 KiBiz <small>(Leitungsfreistellung = 20 % der Betreuungszeit pro Gruppe)</small>	für Gruppenform		Fachkräfte	Ergänzungskräfte
	I b		84,7	
	I c		103,9	
	U3-Pauschale bis zu Leitung		17,2	
	Gesamt		205,8	
			14,0	14,0

KiBiz – Einrichtungsbogen für

Einrichtung:	Lore-Agnes-Kindergarten, Bahnhofstraße
---------------------	--

Angebot 2013/2014 – gem. Jugendhilfeplanung

Gruppenform	Betreute Kinder		Betreuungszeit	mögliche Öffnungszeiten
	unter 3	über 3		
III b		25	35	07.30 – 14.30 u.
III c		20	45	Geteilte Öffnungszeiten 07.00 – 16.00
Fördermittel gem. KiBiz einschl. ggf. Kaltmiete und U3-Pauschalen				280.319,72
Pädagogische Mitarbeiter nach Ausbildung und Betreuungsumfang gem. Anlage zu § 19 KiBiz <small>(Leitungsfreistellung = 20 % der Betreuungszeit pro Gruppe)</small>	für Gruppenform		Fachkräfte	Ergänzungskräfte
	III b		38,5	38,5
	III c		49,5	49,5
	Leitung		<u>16,0</u>	
	Gesamt		104,0	<u>88,0</u>

Rücklauf gem. Bedarfsabfrage Stadt für 2014/2015

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt
25		2	3	5
35		5	4	9
45	1	2	2	5
Gesamt	1	9	9	19

Betreuungswünsche bereits aufgenommener Kinder für 2014/2015

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt
25				
35			22	22
45			davon 10 x Block 13	13
Gesamt	0	0	35	35

Bemerkungen

Angebot 2014/2015 – Vorschlag der Stadtverwaltung

Gruppenform	Betreute Kinder		Betreuungszeit	mögliche Öffnungszeiten
	unter 3	über 3		
III b		25	35	07.30 – 14.30
III c		20	45	07.00 – 16.00
Finanzierung nach KiBiz	Gruppenform	Kindpauschalen	Kaltmiete	Gesamt 284.132,62
	III b	115.505,00	20.534,82	
	III c	148.092,80	U3-Pauschale 0,00	
		<u>263.597,80</u>		
Pädagogische Mitarbeiter nach Ausbildung und Betreuungsumfang gem. Anlage zu § 19 KiBiz <small>(Leitungsfreistellung = 20 % der Betreuungszeit pro Gruppe)</small>	für Gruppenform		Fachkräfte	Ergänzungskräfte
	III b		38,5	38,5
	III c		49,5	49,5
	Leitung		<u>16,0</u>	
	Gesamt		104,0	<u>88,0</u>

KiBiz – Einrichtungsbogen für

Einrichtung:	Lily-Braun-Kindergarten, Dietr.-Bonhoeffer-Straße
---------------------	---

Angebot 2013/2014 – gem. Jugendhilfeplanung

Gruppenform	Betreute Kinder		Betreuungszeit	mögliche Öffnungszeiten	
	unter 3	über 3			
I a + b	2 + 4	8 + 11	25 + 35	07.30 – 12.30 / 14.30	
I c	4	11	45	07.00 – 16.00	
II b + c	5 + 5		35 u. 45	07.00 – 16.00	
III c i		10 + 5 i	45	07.00 – 16.00	
Fördermittel gem. KiBiz einschl. ggf. Kaltmiete und U3-Pauschalen				629.901,83	
Pädagogische Mitarbeiter nach Ausbildung und Betreuungsumfang gem. Anlage zu § 19 KiBiz <small>(Leitungsfreistellung = 20 % der Betreuungszeit pro Gruppe)</small>	für Gruppenform		Fachkräfte	Ergänzungskräfte	
	I a + b		85,25		
	I c		74,25		
	II b + c		91,0		
	III c i		49,5		49,5
	U3-Pauschale bis zu Leitung		31,5		33,6
Gesamt			331,5	83,1	

Rücklauf gem. Bedarfsabfrage Stadt für 2014/2015

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt
25	2	7	4	13
35	5	8	3	16
45	3	2		5
Gesamt	10	17	7	34

Betreuungswünsche bereits aufgenommener Kinder für 2014/2015

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt
25			6	6
35		5	19	24
45		2	27	29
Gesamt	0	7	52	59

Bemerkungen

Auf Grund der Investitionskostenförderung für den U3-Ausbau muss die Einrichtung grundsätzlich 20 Plätze für Kinder unter 3 Jahren anbieten. Da 2014 nur 6 Kinder in die Schule wechseln und 13 U3-Kinder sowie 1 integratives Kind neu aufgenommen werden müssen, bedeutet dies eine Überbelegung von 8 Kindern. 2015 werden (Stand 02.01.2014) 12 Kinder schulpflichtig.

Empfehlung: zum 01.08. 2014 sollten möglichst 10 Kinder neu aufgenommen werden, die nach dem 02.11.2014 ihr 2. Lebensjahr vollenden, um 2015 10 U3-Kinder übernehmen zu können.

Angebot 2014/2015 – Vorschlag der Stadtverwaltung

Gruppenform	Betreute Kinder		Betreuungszeit	mögliche Öffnungszeiten	
	unter 3	über 3			
I a + b	1 + 4	6 + 15	25 + 35	07.00 – 16.00	
I c	3	15	45		
II b + c	7 + 5		35 + 45		
III c i		12 + 5 i	45		
Finanzierung nach KiBiz	Gruppenform		Kaltmiete	Gesamt 711.510,15	
	I a + b		40.544,88		
	I c				
	II b + c				
	III c i				
		U3-Pauschale	30.000,00		
			640.965,27		
Pädagogische Mitarbeiter nach Ausbildung und Betreuungsumfang gem. Anlage zu § 19 KiBiz <small>(Leitungsfreistellung = 20 % der Betreuungszeit pro Gruppe)</small>	für Gruppenform		Fachkräfte	Ergänzungskräfte	
	I a + b		92,4		
	I c		89,1		
	II b + c		103,4		
	III c i		49,5		49,5
	U3-Pauschale bis zu Leitung		33,5		30,0
Gesamt			367,9	79,5	

KiBiz – Einrichtungsbogen für

Einrichtung:	Kita Regenbogen, Grabenstraße
---------------------	-------------------------------

Angebot 2013/2014 – gem. Jugendhilfeplanung

Gruppenform	Betreute Kinder		Betreuungszeit	mögliche Öffnungszeiten
	unter 3	über 3		
I b	3	4	35 + 45	07.00 – 16.30
I c	3	8 + 2 i	35	
III b		25	45	
III c		20		
Fördermittel gem. KiBiz einschl. ggf. Kaltmiete und U3-Pauschalen				476.161,63 €
Pädagogische Mitarbeiter nach Ausbildung und Betreuungsumfang gem. Anlage zu § 19 KiBiz <small>(Leitungsfreistellung = 20 % der Betreuungszeit pro Gruppe)</small>	für Gruppenform		Fachkräfte	Ergänzungskräfte
	I b		27,0	
	I c		64,3	
	III b		38,5	38,5
	III c		49,5	49,5
	U3-Pauschle bis zu Leitung		<u>24,2</u>	8,0
Gesamt			<u>203,5</u>	<u>96,0</u>

Rücklauf gem. Bedarfsabfrage Stadt für 2014/2015

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt
25		2	2	4
35		3	3	6
45		3	2	5
Gesamt	0	8	7	25

Betreuungswünsche bereits aufgenommener Kinder für 2014/2015

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt
25				
35			20 + 1i	21
45			23	23
Gesamt	0	0	44	44

Bemerkungen

15 Kinder werden 2014 schulpflichtig.
Auf Grund weiterer Investitionskostenzuschüsse muss die Einrichtung ab 01.08.2014 jährlich 8 Plätze für Kinder unter 3 Jahren zur Verfügung stellen.

Angebot 2014/2015 – Vorschlag der Stadtverwaltung

Gruppenform	Betreute Kinder		Betreuungszeit	mögliche Öffnungszeiten
	unter 3	über 3		
I b	4	16	35	07.00 – 16.30
I c	4	16	45	
III b + c		10 + 13	35 + 45	
Finanzierung nach KiBiz	Gruppenform	Kindpauschalen	Kaltmiete	Gesamt 487.107,93
	I b	125.673,80	45.803,61	
	I c	161.168,20		
	III b + c	<u>142.462,32</u>	U3-Pauschale 12.000,00	
		429.304,32		
Pädagogische Mitarbeiter nach Ausbildung und Betreuungsumfang gem. Anlage zu § 19 KiBiz <small>(Leitungsfreistellung = 20 % der Betreuungszeit pro Gruppe)</small>	für Gruppenform		Fachkräfte	Ergänzungskräfte
	I b		77	
	I c		99	
	III b + c		47,6	47,6
	U3-Pauschale bis zu Leitung		<u>24,0</u>	12
	Gesamt			<u>247,6</u>

KiBiz – Einrichtungsbogen für

Einrichtung:	Gira-Betriebskindergarten
---------------------	---------------------------

Angebot 2013/2014 – gem. Jugendhilfeplanung

Gruppenform	Betreute Kinder		Betreuungszeit	mögliche Öffnungszeiten
	unter 3	über 3		
-	-	-	-	-
Fördermittel gem. KiBiz einschl. ggf. Kaltmiete und U3-Pauschalen				0,00
Pädagogische Mitarbeiter nach Ausbildung und Betreuungsumfang gem. Anlage zu § 19 KiBiz <small>(Leitungsfreistellung = 20 % der Betreuungszeit pro Gruppe)</small>	für Gruppenform		Fachkräfte	Ergänzungskräfte
	-			
	U3-Pauschale bis zu Leitung Gesamt			

Rücklauf gem. Bedarfsabfrage Stadt für 2014/2015

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt
25				
35	-	-	-	-
45				
Gesamt	-	-	-	-

Betreuungswünsche bereits aufgenommener Kinder für 2014/2015

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt
25				
35	-	-	-	-
45				
Gesamt	-	-	-	-

Bemerkungen

Angebot 2014/2015 – Vorschlag der Stadtverwaltung

Gruppenform	Betreute Kinder		Betreuungszeit	mögliche Öffnungszeiten
	unter 3	über 3		
II b	10	0	35	07.00 – 17.00 Uhr
II c	10	0	45	
Finanzierung nach KiBiz	Gruppenform	Kindpauschalen	Kaltmiete	Gesamt 355.924,04
	II b II c	129.719,50 166.369,60	29.834,94 U3-Pauschale 30.000,00	
Pädagogische Mitarbeiter nach Ausbildung und Betreuungsumfang gem. Anlage zu § 19 KiBiz <small>(Leitungsfreistellung = 20 % der Betreuungszeit pro Gruppe)</small>	für Gruppenform		Fachkräfte	Ergänzungskräfte
	II b		77	
	II c		99	
	U3-Pauschale bis zu Leitung Gesamt		16 192	30 <hr/> 30

KiBiz – Einrichtungsbogen für

Einrichtung:	Ev. Kita Himmelswiese, Stauffenbergstraße
---------------------	---

Angebot 2013/2014 – gem. Jugendhilfeplanung

Gruppenform	Betreute Kinder		Betreuungszeit	mögliche Öffnungszeiten
	unter 3	über 3		
I b + c	2 + 3	3 + 12	35 + 45	07.00 – 16.00
II b + c	5 + 5		35 + 45	
III a		4	25	
III b		21	35	
Fördermittel gem. KiBiz einschl. ggf. Kaltmiete und U3-Pauschalen				423.730,41
Pädagogische Mitarbeiter nach Ausbildung und Betreuungsumfang gem. Anlage zu § 19 KiBiz <small>(Leitungsfreistellung = 20 % der Betreuungszeit pro Gruppe)</small>	für Gruppenform		Fachkräfte	Ergänzungskräfte
	I b + c		93,5	
	II a + b		88	
	III a		4,4	4,4
	III b		32,3	32,3
	U3-Pauschale bis zu Leitung		<u>23,2</u>	18,6
Gesamt		241,4	55,3	

Rücklauf gem. Bedarfsabfrage Stadt für 2014/2015

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt
25	2	1	4	7
35	3	6	1	10
45	3	3	1	7
Gesamt	8	10	6	24

Betreuungswünsche bereits aufgenommener Kinder für 2014/2015

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt
25			1	1
35		2	24	26
45		2	14	16
Gesamt		4	39	43

Bemerkungen

2014 werden 12 Kinder schulpflichtig.

Angebot 2014/2015 – Vorschlag der Stadtverwaltung

Gruppenform	Betreute Kinder		Betreuungszeit	mögliche Öffnungszeiten
	unter 3	über 3		
I b + c	3 + 2	0 + 15	35 + 45	07.00 – 16.00
II b + c	6 + 4		35 + 45	
III b		25	35	
Finanzierung nach KiBiz	Gruppenform I b + c II b + c III b	Kindpauschalen 155.844,04 144.379,54 <u>115.505,00</u>	Kaltmiete	Gesamt 437.728,58
			0,00	
			U3-Pauschale	22.000,00
			415.728,58	
Pädagogische Mitarbeiter nach Ausbildung und Betreuungsumfang gem. Anlage zu § 19 KiBiz <small>(Leitungsfreistellung = 20 % der Betreuungszeit pro Gruppe)</small>	für Gruppenform		Fachkräfte	Ergänzungskräfte
	I b + c		95,7	
	II b + c		85,8	
	III b		38,5	38,5
	U3-Pauschale bis zu Leitung		<u>23,5</u>	22
	Gesamt		243,5	60,5

KiBiz – Einrichtungsbogen für

Einrichtung:	Städt. Kita Sprungbrett, Herderstraße
---------------------	---------------------------------------

Angebot 2013/2014 – gem. Jugendhilfeplanung

Gruppenform	Betreute Kinder		Betreuungszeit	mögliche Öffnungszeiten
	unter 3	über 3		
I b	5	15	35	07.00 – 16.00
I c	5	15	45	
III a		5	25	
III b + c		15 + 5	35 + 45	
Fördermittel gem. KiBiz einschl. ggf. Kaltmiete und U3-Pauschalen				416.007,15 €
Pädagogische Mitarbeiter nach Ausbildung und Betreuungsumfang gem. Anlage zu § 19 KiBiz <small>(Leitungsfreistellung = 20 % der Betreuungszeit pro Gruppe)</small>	für Gruppenform		Fachkräfte	Ergänzungskräfte
	I b		77	
	I c		99	
	III a		5,5	5,5
	III b + c		35,5	35,5
	U3-Pauschale bis zu Leitung		<u>23,5</u>	11,6
Gesamt			240,5	<u>52,6</u>

Rücklauf gem. Bedarfsabfrage Stadt für 2014/2015

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt
25		1	2	3
35	1	5		6
45	1	1	1	3
Gesamt	2	7	3	12

Betreuungswünsche bereits aufgenommener Kinder für 2014/2015

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt
25			5	5
35			24	24
45			17	17
Gesamt	0	0	46	46

Bemerkungen

2014 werden 21 Kinder schulpflichtig.

Angebot 2014/2015 – Vorschlag der Stadtverwaltung

Gruppenform	Betreute Kinder		Betreuungszeit	mögliche Öffnungszeiten
	unter 3	über 3		
I b	5	15	35	07.00 – 16.00
I c	5	15	45	
III a		5	25	
III b + c		15 + 5	35 + 45	
Finanzierung nach KiBiz	Gruppenform	Kindpauschalen	Kaltmiete	Gesamt
	I b	125.673,80	0,00	424.473,25
	I c	161.168,20		
	III a	17.305,05		
	III b + c	<u>106.326,20</u>	U3-Pauschale	
	410.473,25	14.000,00		
Pädagogische Mitarbeiter nach Ausbildung und Betreuungsumfang gem. Anlage zu § 19 KiBiz <small>(Leitungsfreistellung = 20 % der Betreuungszeit pro Gruppe)</small>	für Gruppenform		Fachkräfte	Ergänzungskräfte
	I b		77	
	I c		99	
	III a		5,5	5,5
	III b + c		35,5	35,5
	U3-Pauschale bis zu Leitung		<u>23,5</u>	14
Gesamt			240,5	<u>55</u>

KiBiz – Einrichtungsbogen für

Einrichtung:	Die Springelkinder, Elberfelder Straße
---------------------	--

Angebot 2013/2014 – gem. Jugendhilfeplanung

Gruppenform	Betreute Kinder		Betreuungszeit	mögliche Öffnungszeiten
	unter 3	über 3		
I b	4	16	35	07.00 – 14.00
Fördermittel gem. KiBiz einschl. ggf. Kaltmiete und U3-Pauschalen				138.509,02
Pädagogische Mitarbeiter nach Ausbildung und Betreuungsumfang gem. Anlage zu § 19 KiBiz <small>(Leitungsfreistellung = 20 % der Betreuungszeit pro Gruppe)</small>	für Gruppenform		Fachkräfte	Ergänzungskräfte
	I b		77	
	U3-Pauschale bis zu Leitung Gesamt		<u>7</u> 84	

Rücklauf gem. Bedarfsabfrage Stadt für 2014/2015

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt
25				
35		2	2	4
45				
Gesamt	0	2	2	4

Betreuungswünsche bereits aufgenommener Kinder für 2014/2015

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt
25				
35			14	14
45				
Gesamt	0	0	14	14

Bemerkungen

2014 werden 6 Kinder schulpflichtig. Es können daher vier 2-jährige und drei 3-jährige Kinder aufgenommen werden.

Es wird dringend empfohlen, die Leitung entsprechend der Personaltabelle 7 Stunden wöchentlich für Leitungsarbeiten freizustellen und eine weitere Kraft einzustellen. Sollten die KiBiz-Mittel hierfür nicht ausreichen, besteht für eingruppige Einrichtungen gem. § 20 Abs.3 KiBiz nach wie vor die Möglichkeit, jährlich bis zu 15.000 € Zusatzförderung zu beantragen

Angebot 2014/2015 – Vorschlag der Stadtverwaltung

Gruppenform	Betreute Kinder		Betreuungszeit	mögliche Öffnungszeiten
	unter 3	über 3		
I b	4	16	35	07.00 – 14.00
Finanzierung nach KiBiz	Gruppenform I b	Kindpauschalen 125.673,80	Kaltmiete	Gesamt 146.591,27
			14.917,47	
			U3-Pauschale	
			6.000,00	
			Förd. 1-gruppige Einrichtung	
			0,00	
Pädagogische Mitarbeiter nach Ausbildung und Betreuungsumfang gem. Anlage zu § 19 KiBiz <small>(Leitungsfreistellung = 20 % der Betreuungszeit pro Gruppe)</small>	für Gruppenform		Fachkräfte	Ergänzungskräfte
	I b		77	
	U3-Pauschale bis zu Leitung Gesamt		<u>7</u> 84	
				6
				<u>6</u>

KiBiz – Einrichtungsbogen für

Einrichtung:	Ev. Kita „Wuppermäuse“, Raderberg
---------------------	-----------------------------------

Angebot 2013/2014 – gem. Jugendhilfeplanung

Gruppenform	Betreute Kinder		Betreuungszeit	mögliche Öffnungszeiten
	unter 3	über 3		
I b	4	4	35	07.00 – 16.00
I c	1	11	45	
III b		25	35	
Fördermittel gem. KiBiz einschl. ggf. Kaltmiete und U3-Pauschalen				292.823,32
Pädagogische Mitarbeiter nach Ausbildung und Betreuungsumfang gem. Anlage zu § 19 KiBiz <small>(Leitungsfreistellung = 20 % der Betreuungszeit pro Gruppe)</small>	für Gruppenform		Fachkräfte	Ergänzungskräfte
	I b		30,8	
	I c		59,4	
	III b		38,5	
	U3-Pauschalen bis zu Leitung		<u>15,0</u>	
Gesamt			143,7	45,7

Rücklauf gem. Bedarfsabfrage Stadt für 2014/2015

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt
25				
35			1	1
45		3		3
Gesamt	0	3	1	4

Betreuungswünsche bereits aufgenommener Kinder für 2014/2015

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt
25			1	1
35		1	20	21
45			8	8
Gesamt	0	1	29	30

Bemerkungen

Derzeit besuchen 43 Kinder die Einrichtung, davon 13 Vorschulkinder. 2014 müssen bei der unten vorgeschlagenen Gruppenkonstellation 10 Kinder aufgenommen werden, davon mindestens 8 Kinder im Alter von 2 Jahren.
2015 werden voraussichtlich lediglich 8 Kinder schulpflichtig.

Angebot 2014/2015 – Vorschlag der Stadtverwaltung

Gruppenform	Betreute Kinder		Betreuungszeit	mögliche Öffnungszeiten
	unter 3	über 3		
I b	4	16	35	07.00 – 16.00
I b	1	7	35	
I c	3	9	45	
Finanzierung nach KiBiz	Gruppenform		Kaltmiete	Gesamt 314.479,18
	I b	125.673,80	29.834,94	
	I b	50.269,52	U3-Pauschale 12.000,00	
	I c	96.700,92		
		272.644,24		
Pädagogische Mitarbeiter nach Ausbildung und Betreuungsumfang gem. Anlage zu § 19 KiBiz <small>(Leitungsfreistellung = 20 % der Betreuungszeit pro Gruppe)</small>	für Gruppenform		Fachkräfte	Ergänzungskräfte
	I b		77	
	I b		30,8	
	I c		59,4	
	U3-Pauschale bis zu Leitung		<u>15,2</u>	
Gesamt			182,4	12

KiBiz – Einrichtungsbogen für

Einrichtung:	Städt. Kiga Wupper, Auf der Brede
---------------------	-----------------------------------

Angebot 2013/2014 – gem. Jugendhilfeplanung

Gruppenform	Betreute Kinder		Betreuungszeit	mögliche Öffnungszeiten
	unter 3	über 3		
I b	5	10	25	07.00 – 14.00
I c	5	20	35	
Fördermittel gem. KiBiz einschl. ggf. Kaltmiete und U3-Pauschalen				
Pädagogische Mitarbeiter nach Ausbildung und Betreuungsumfang gem. Anlage zu § 19 KiBiz <small>(Leitungsfreistellung = 20 % der Betreuungszeit pro Gruppe)</small>	für Gruppenform		Fachkräfte	Ergänzungskräfte
	I a		41,25	41,25
	I b		96,25	96,25
	U3-Pauschale bis zu			
	Leitung		12,5	8,6
Gesamt			150,0	146,1

Rücklauf gem. Bedarfsabfrage Stadt für 2014/2015

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt
25		1		1
35		2	2	4
45		1		1
Gesamt	0	4	2	6

Betreuungswünsche bereits aufgenommener Kinder für 2014/2015

Betreuungszeit	Kinder u2	Kinder u3	Kinder ab 3	Gesamt
25			10	10
35			13	13
45		1	6	7
Gesamt	0	1	29	30

Bemerkungen

In der Einrichtung werden z.Zt. 44 Kinder betreut, d.h. die Einrichtung ist mit 4 Kinder „überbelegt“. 2014 werden 14 Kinder schulpflichtig.
 Ab dem 01.08.2014 wünschen allein 7 der bleibenden Kinder eine 45-Stunden-Betreuung. Die verlängerte Öffnungszeit wird auch bei Neuanmeldungen nachgefragt.

Angebot 2014/2015 – Vorschlag der Stadtverwaltung

Gruppenform	Betreute Kinder		Betreuungszeit	mögliche Öffnungszeiten
	unter 3	über 3		
I a	2	8	25	07.00 – 16.00
I b	6	12	35	
I c	2	10	45	
Finanzierung nach KiBiz	Gruppenform		Kaltmiete	Gesamt 270.701,84
	I a		0,00	
	I cl			
	I c			
		Kindpauschalen	U3-Pauschale	
		46.894,50	14.000,00	
		113.106,42		
		<u>96.700,92</u>		
		256.701,84		
Pädagogische Mitarbeiter nach Ausbildung und Betreuungsumfang gem. Anlage zu § 19 KiBiz <small>(Leitungsfreistellung = 20 % der Betreuungszeit pro Gruppe)</small>	für Gruppenform		Fachkräfte	Ergänzungskräfte
	I a		27,5	14
	I b		69,3	
	I c		59,4	
	U3-Pauschale bis zu			
	Leitung		<u>14,2</u>	14
Gesamt			170,4	14

